

LA RHÉTORIQUE DE DIEUX

Luca Pianca

Laute & Theorbe

Freitag, 15. März 2019
18.00 Uhr
Kleines Studio
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Johannes Jeronymus Kapsberger
(1580–1651)

Toccata III – Corrente VII Cromatica
Sarabanda variata – gagliarda XIII
Toccata II – Passacaglia, Corrente I

Alessandro Piccinini
(1566 – 1639)

Toccata VI – Aria di Romanesca

Giovanni Pittoni
(1600–1677)

Sonata X
Largo – Allegro – Allegro

Robert de Visèe
(1660–1725)

Pièces de théorbe
Prélude – Allemande – Courante –
Bourrée villageoise – Sarabande Gique

Charles Hurel
(1630–1717)

Prélude – Les Soupirs – Musette

Robert de Visée

Chaconne

LUCA PIANCA – LAUTENIST & DIRIGENT

Der in Lugano geborene Luca Pianca ist derzeit einer der gesuchtesten Musiker auf dem Gebiet der Interpretation auf Originalinstrumenten. Er nimmt seit mehr als 15 Jahren regelmäßig an zahlreichen Festivals und Konzertserien in ganz Europa, den USA und in Japan teil. Solistisch feiert er weltweit große Erfolge und tritt regelmäßig als Partner von herausragenden Sängerinnen auf, darunter Cecilia Bartoli, Silvia McNair oder Eva Mei. Seit 1982 arbeitet er mit Nikolaus Harnoncourt – bei dem er am Mozarteum in Salzburg studiert hat – zusammen. Er ist ferner einer der Mitbegründer des Mailänder Ensembles „Il Giardino Armonico“.

Die Teldec hat mit Luca Pianca einen Exklusivvertrag abgeschlossen: Am Markt sind vorerst Einspielungen der gesamten Lautenwerke Bachs und Vivaldis erhältlich. Luca Pianca gibt bis zu 100 Konzerte pro Jahr, darunter Soloauftritte vom Wiener Musikverein bis hin zur Carnegie Hall New York. Neues Terrain betrat er im September 2001: Ein Auftritt mit dem Rockstar Sting stand auf dem Programm.



